

Filmbewertungsstelle (FBW) vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **wertvoll**

Pink

Eine junge Frau auf der Suche nach der Liebe

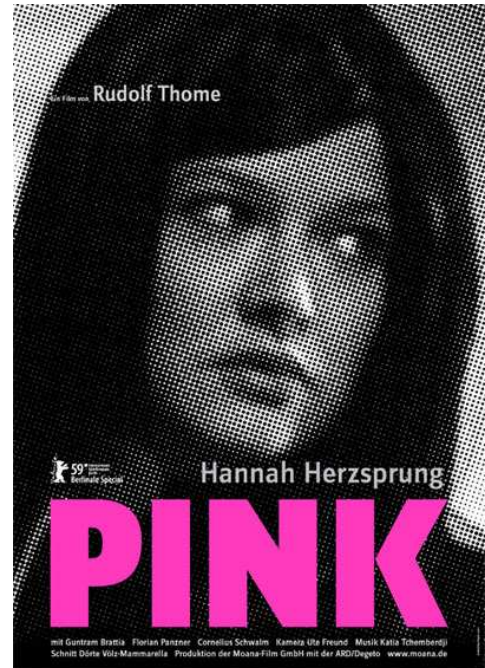
Die junge gefeierte Poetin Pink hat alles und eigentlich noch viel mehr. Neben ihrem literarischen Erfolg machen ihr gleich drei interessante Männer den Hof. Doch nun soll das Spiel ein Ende haben und so bekommen alle drei die Chance, sich als Ehemann zu beweisen.

Beweisen kann sich in diesem eigenwilligen, in schönen Bildern von Rudolf Thome erzählte Film vor allem die wandelbare Hauptdarstellerin Hannah Herzprung, die der selbstbestimmten Figur ungewöhnliche Intensität und eine Tiefenwirkung verleiht, die unter die Haut geht.

„Liebe ist das Produkt planvollen Vorgehens plus kalter Verstand“, so heißt es in der märchenhaften und einzigartigen Parabel über das moderne Leben, über Beziehungskonstruktionen und die unergründlichen Wege des Glücks.

Pink funktioniert wie ein Gedicht: in drei Strophen wird die Liebe in verschiedenen Anordnungen und Jahreszeiten variiert.

Ein modernes Märchen für Erwachsene mit einem Schuss feiner Ironie.



Drama
Deutschland 2008

Regie: Rudolf Thome

Hauptdarsteller: Hannah Herzprung,
Florian Panzner,
Cornelius Schwalm u.a.

Länge: 82 Min.

Kinostart: 20. August 2009

Verleih: Barnsteiner



Die Filmbewertungsstelle (FBW) in Wiesbaden zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filme.de